Presse Chuchi Zürich, Chochete vom 29. März 2019

Brig das Orginal Cordon bleu

Die Legende des Cordon Bleus: aus der Not eine Tugend

Ja, das Cordon Bleu wurde vermutlich zum ersten Mal vor etwas über zweihundert Jahren, zur Zeit der Besatzung des Wallis durch Napoleon, in einem Briger Restaurant aufgetischt. Mit hundertprozentiger Sicherheit lässt es sich zwar nicht beweisen, aber es sieht ganz danach aus, dass die Geschichte stimmen könnte. Diverse historische Quellen deuten darauf hin. Die Legende will, dass es sich wie folgt zugetragen hat:

"Vor rund zweihundert Jahren wurde in einem Briger Restaurant eine Gruppe von dreissig Personen zu Schweinscarré erwartet. Die Briger Köchin hatte für die angemeldeten Gäste alles entsprechend vorbereitet, nur stiess plötzlich eine andere etwa gleich grosse Gruppe unerwartet dazu. Was tun mit der doppelten Gästeschar?

Die pfiffige Köchin machte aus der Not eine Tugend und fügte der mangelnden Menge Fleisch grosszügig Schinken und Käse hinzu – damals im Wallis häufig verwendete, weil leicht verfügbare Nahrungsmittel. Und dass Käse durch Erhitzen wie beim Raclette oder Fondue wunderbar schmilzt und dem Fleisch eine besondere Würze verleiht, das wusste auch die rührige Köchin. Als ihr der überglückliche Patron für diesen Geniestreich scherzhaft den Orden «Cordon bleu» (das blaues Band) verleihen wollte – der 1578 gegründete Orden geht auf den französischen König Henri III zurück – lehnte sie dankend ab und schlug vor, den Namen fortan für das neue Gericht zu verwenden."

Link zum Doodle für die An- oder Abmeldung bis Montag, 24. März 2019:
https://doodle.com/poll/qiump4392kpmx6ab